

Laser-Kongress

# „Was bringt mir der Laser in meiner Praxis?“

Zunehmend mehr Zahnärzte greifen im Praxisalltag auf Dentallaser zurück. Begeistert sind Anwender dabei vor allem vom disziplinübergreifenden Einsatzspektrum und der daraus resultierenden Behandlungsvielfalt. Mit dem 1. Bodensee-Laser-Symposium vom 7. bis zum 8. Juni bietet die elexxion AG eine Veranstaltung, bei der hochkarätige Referenten aktuelle Fragen über alle Aspekte der Laserzahnheilkunde thematisieren. Unter anderem geht es dabei um Entwicklungen in der Gerätetechnik, klinische Indikationen und therapeutische Möglichkeiten von Dioden- und Erbium:YAG-Lasern sowie eine Einführung in die photodynamische Therapie (PDT).

Marion Güntzel/Frechen

■ **Das 1. Bodensee-Laser-Symposium**, das u.a. von der elexxion AG veranstaltet wird, widmet sich allen Facetten der modernen Laserzahnheilkunde – angefangen von den Anwendungsfeldern und Applikationen bis hin zu den unterschiedlichen Pulsen und Wellenlängen. Am Freitag, 7. Juni, geht es ab 15.30 Uhr im Pre-Kongress in zwei-

mal drei Workshops um die klinische Anwendung von den kurzgepulsten claros-Diodenlasern, um Einsatzmöglichkeiten des Dioden-/Er:YAG-Kombinationslasers delos 3.0 sowie um die PDT mit dem neuen Wirkstoffsystem Perio Green – für eine schmerzarme laserunterstützte PAR- und Periimplantitistherapie.

## 14 Workshops und Vorträge zum Lasereinsatz in der Praxis

Am Kongress-Samstag, 8. Juni, präsentieren ab 9.30 Uhr unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Matthias Frentzen (leitender Oberarzt der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheil-



▲ Immer mehr Zahnärzte greifen im Praxisalltag auf Dentallaser zurück.

# Aqium® 3D

Hat mit Bestnoten\*  
neue Maßstäbe gesetzt!



Besuchen Sie uns!  
**IDS 2013**  
Stand J90/K99, Halle 4.2  
Es lohnt sich!

IDS-Promotion:  
**3 + 1 gratis**  
auf alle Aqium® 3D-Produkte je Sorte.  
+ kleine Überraschung

# HYDROPHIL

Bei gleichzeitig hoher Reißfestigkeit und -dehnung.



Aqium® 3D verdrängt vorhandene Feuchtigkeit sofort und effektiv und benetzt die Oberfläche blasenfrei und präzise. Die gleichzeitig hohe Reißfestigkeit und -dehnung, kombiniert mit hervorragenden Rückstellwerten, garantiert eine sichere Mundentnahme und präzise Abformungen. Darüber hinaus lassen sich alle Aqium® 3D-Abformungen digitalisieren ohne Sprays oder Puder.

\* In einem Vergleichstest mit Abformmaterialien anderer bekannter Markenhersteller erzielt Aqium® 3D Bestwerte (durchgeführt von einem externen Prüfinstitut).

**Jetzt mit neuer Mischtechnologie 28 % Material sparen!**

Weitere Infos anfordern unter: 02266 4742-15 · [info@mueller-omicron.de](mailto:info@mueller-omicron.de)



© Olgyshta

▲ Hochkarätige Referenten und intensive Diskussionen zur Laserzahnheilkunde vom 7. bis 8. Juni beim 1. Bodensee-Laser-Symposium in Überlingen.

kunde an der Universität in Bonn) engagierte Laseranwender und -experten aus Praxis und Wissenschaft ein breites Spektrum von innovativen therapeutischen Möglichkeiten der Dioden- und Er:YAG-Laser. Eröffnet wird das Symposium mit einem Übersichtsreferat von Prof. Frentzen und Priv.-Doz. Dr. Jörg Meister über den Diodenlaser. Die beiden Laserspezialisten von der Universi-

tätzahnklinik in Bonn widmen sich u. a. der Hygiene und dem Einfluss der Laserparameter auf die Gewebewechselwirkung und stellen dabei die Diodenlasersysteme claros, claros nano und claros pico vor.

Dr. Ralf Borchers (Bünde) vergleicht anschließend den CW-Diodenlaser mit der von elexxion patentierten „digitalen Pulstechnik“, die ultrakurze Pulse von 16 µs mit einer sehr hohen Ausgangsleistung ermöglicht. In den dazwischen liegenden Pulspausen kann sich das Gewebe erholen. Dr. Dr. Claus Neckel (Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie aus Bad Neustadt/Saale) berichtet im Anschluss über den schnellen und präzisen Einsatz der digitalen Pulsung in der Oralchirurgie.

### PDT: laserunterstützte PAR- und Periimplantitistherapie

In den sich anschließenden weiteren Vorträgen geht es um die photodynamische Therapie, beginnend mit einem Einführungsreferat von Prof. Frentzen und Dr. Meister u.a. über die Auswahl des richtigen Photosensitizers. Die Vorträge am Samstagnachmittag widmen sich den klinischen Aspekten der PDT in der Periimplantitistherapie (Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau) und in der Parodontologie (Dr. Darius Moghtader, Op-

penheim). Daran anschließend referieren Prof. Frentzen und Dr. Meister über die technische Entwicklung der Er:YAG-Laser in den vergangenen 15 Jahren, gleichzeitig zeigen sie seine aktuellen Möglichkeiten und Grenzen bei der Kavitätenpräparation und in der Endodontie auf. Vor der Abschlussdiskussion und der sich anschließenden „Laser Summer Night“ direkt am Bodensee spricht Dr. med. dent. Frank Schwarz von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf über die laserassistierte Periimplantitistherapie mit dem Er:YAG-Laser.

Das detaillierte Programm sowie weitere Informationen zum Kongress, für den es gemäß den Richtlinien der BZÄK und der DGZMK drei Fortbildungspunkte für den Pre-Kongress und acht Punkte für das Symposium gibt, stehen auf der Website der elexxion AG zur Verfügung. ◀◀



▲ Die moderne Laserzahnheilkunde bietet zahlreiche Einsatzmöglichkeiten.

### >> KONTAKT

**elexxion AG**  
Schützenstraße 84  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732 82299-0  
E-Mail: info@elexxion.com  
www.elexxion.de

# WIR SORGEN FÜR INVESTITIONS- SICHERHEIT

MIT HENRY SCHEIN  
FINANCIAL SERVICES



## Renditesicherheit durch Investition in die eigene Praxis

Investieren Sie in ein Unternehmen, das Sie in- und auswendig kennen – Ihre eigene Praxis.

## Mehr Rentabilität mit Henry Schein Financial Services

- Günstige Darlehensbedingungen (EIB & KfW)
- Intelligente Leasinglösungen mit Steuerspareffekt
- Schonung Ihrer Liquidität

## Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

[financial.services@henryschein.de](mailto:financial.services@henryschein.de)  
[www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)



**FreeTel: 0800-1400044**  
**FreeFax: 08000-404444**

Erfolg verbindet.

 **HENRY SCHEIN**<sup>®</sup>  
FINANCIAL SERVICES